

SP
202

JAHRES BERICHT







Am 7. August 2019 war es nach einer gefühlten Ewigkeit endlich soweit:

Das neue Rüstlöschfahrzeug konnte in Empfang genommen werden. Zu diesem Anlass ließ es sich Bürgermeister Albert Ortig nicht nehmen, sich selbst einen Eindruck vom neuen Fahrzeug zu verschaffen. Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe an den Kommandanten wurde unser „Tank 2“ offiziell in Dienst gestellt. - Details ab Seite 58

07 | 08 | 19



INHALT

Inhalt	4
Vorwort	5
Kommando	6
Beförderungen	7
Statistik	8-11
Einsätze	12-31
Ausbildung	32-39
Sachgebiete	40-55
Atemschutz & Bewerbsgruppe	42-43
Bezirkswarnstelle	44-45
Hauptberufliche & Wasserwehr	46-47
Höhenrettung	48-49
Taucher	50-51
Jugend	52-55
News	56-65
Tank 2	58-61
Kameradschaft	62-65
Chronik, Termine, Ausblick	66-67

IMPRESSUM**Herausgeber**

Freiwillige Feuerwehr
Ried im Innkreis

Für den Inhalt verantwortlich

ABI Josef Leherbauer

**Idee, Zusammenstellung,
Grafik & Layout**

HBI Florian Schmidbauer

Textbeiträge

Tobias Bachinger, Mathias Gruber, Thomas Hattinger, Alfred Pixner, Tobias Priewasser, Tina Schmidbauer, Georg Schoibl, Stefan Schoibl

Fotos

FF Haag/H., FF Neuhofen, FF Ried, FF Steyr, FF Vöcklabruck, Landesfeuerwehrkommando, Bezirksfeuerwehrkommando Ried

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Ried i. I.
Brucknerstraße 46
4910 Ried im Innkreis
07752 / 83222
zentrale@ff-ried.at
www.ff-ried.at

Stand der Daten

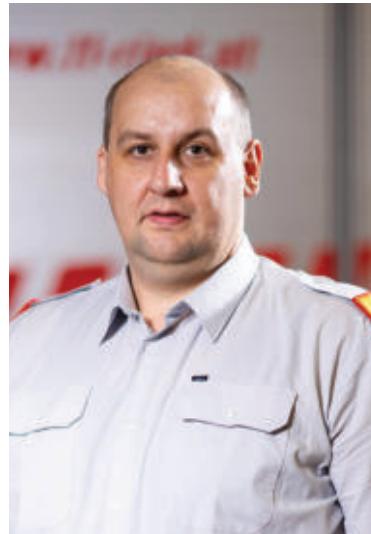
31.12.2019

Auflage

450 Stück

Druck

Hammerer GmbH
Riedauer Straße 48
4910 Ried im Innkreis



ABI Josef Leherbauer

Kommandant

VORWORT

Im vergangenen Jahr waren die Einsatzzahlen Gott sei Dank wieder leicht rückläufig, trotzdem war es ein sehr turbulentes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Einerseits waren wieder einige spektakuläre undfordernde Einsätze von unseren Kameraden, im regulären Feuerwehrdienst sowie in unseren Sondergruppen, sowohl im eigenen Pflichtbereich als auch im restlichen Innviertel, abzuarbeiten. Es freut mich, dass wir mit unserem „Schadstoff-Zug“ die gemeinsamen Übungen mit den Feuerwehren Neuhofen und Geinberg bei einem Einsatz in der Therme bereits positiv in der Praxis umsetzen konnten. Einen Überblick über das Einsatzgeschehen hat mein Stellvertreter HBI Florian Schmidbauer in diesem Jahresbericht in neuem Format dargestellt.

Belastend für unsere Feuerwehrkasse ist der zurzeit defekte Motor unseres Oldtimerfahrzeuges „Max“. Dessen Reparatur schlägt derzeit mit € 50.000,- zu Buche. Ein positives Gespräch mit der Gemeinde, über eine Beteiligung an den Kosten, hat schon stattgefunden. Sehr zeitintensiv ist unser Anschaffungsprogramm neuer Feuerwehrfahrzeuge. Das aktuellste Projekt ist ein neuer Wechsellader und ein Abrollbehälter mit 8.000 Liter Wasser / 500 Liter Schaummittel. In Planung sind weiters ein neuer Radlader und die Drehleiter. All diese Fahrzeuge sind seitens der Stadtgemeinde Ried schon ausfinanziert, sodass wir dieses Programm bis zum Jahr 2022 abschließen können. An dieser Stelle ein großer Dank an die Stadtgemeinde für den außerordentlichen Rückhalt, um für die Rieder Bevölkerung eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Feuerwehr bereitstellen zu können.

Zum Abschluss möchte ich allen Feuerwehrkameraden, Kommandomitgliedern und Gönner unserer Feuerwehr für die gebrachten Leistungen großen Dank aussprechen. Gleichzeitig darf ich erneut um Unterstützung im Jahr 2020 bitten, damit wir für die Bevölkerung der Stadt Ried und darüber hinaus, wieder rund um die Uhr für Sicherheit und Hilfe sorgen können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

KOMMANDO



Abschnittsbrandinspektor

Josef Leherbauer

Kommandant



Hauptbrandinspektor
Florian Schmidbauer

1. Kommandant - Stv.



Oberbrandinspektor
Mathias Gruber

2. Kommandant - Stv.



Brandinspektor
Christian Marsch
Zugskommandant



Amtswalter
Peter Lederbauer
Kassier



Amtswalter
Michael Eicher
Gerätewart



Amtswalter
Sandra Deiser
Schriftführerin



Brandinspektor
Stefan Schoibl
Zugskommandant



Hauptbrandmeister
Georg Schoibl
Gruppenkommandant



Hauptbrandmeister
Tobias Bachinger
Atemschutzwart



Hauptbrandmeister
Günter Huemer
Gruppenkommandant



Hauptbrandmeister
Thomas Hattinger
Gruppenkommandant



Hauptbrandmeister
Tina Schmidbauer
Jugendbetreuerin



Hauptbrandmeister
Tobias Priewasser
Gruppenkommandant

BEFÖRDERUNGEN

BEFÖRDERUNGEN:

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Anna HORVATH | zum Feuerwehrmann (Übertritt Jugend) |
| Manuel SCHNAILT | zum Löschmeister |
| Sara RADLINGER | zum Hauptlöschmeister |
| Michael ROITHMAYR | zum Brandmeister |
| Alois ETZLINGER | zum Ehrenbrandinspektor |
| Franz Blaschke | zum Ehrenabschnittsbrandinspektor |

BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

Verdienstmedaille der Stufe III (Bronze):

Falko BÜTTNER
Oliver BÜTTNER
Markus EDER



Verdienstmedaille der Stufe II (Silber):

Daniel FLIXEDER
Helmut LEEB



Verdienstmedaille der Stufe I (Gold):

Josef LEHERBAUER
Günter HUEMER



ÖÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:

Michael ROITHMAYR



Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft:

Heinrich BRÄUER
Christian MARSCH
Josef SPITZER

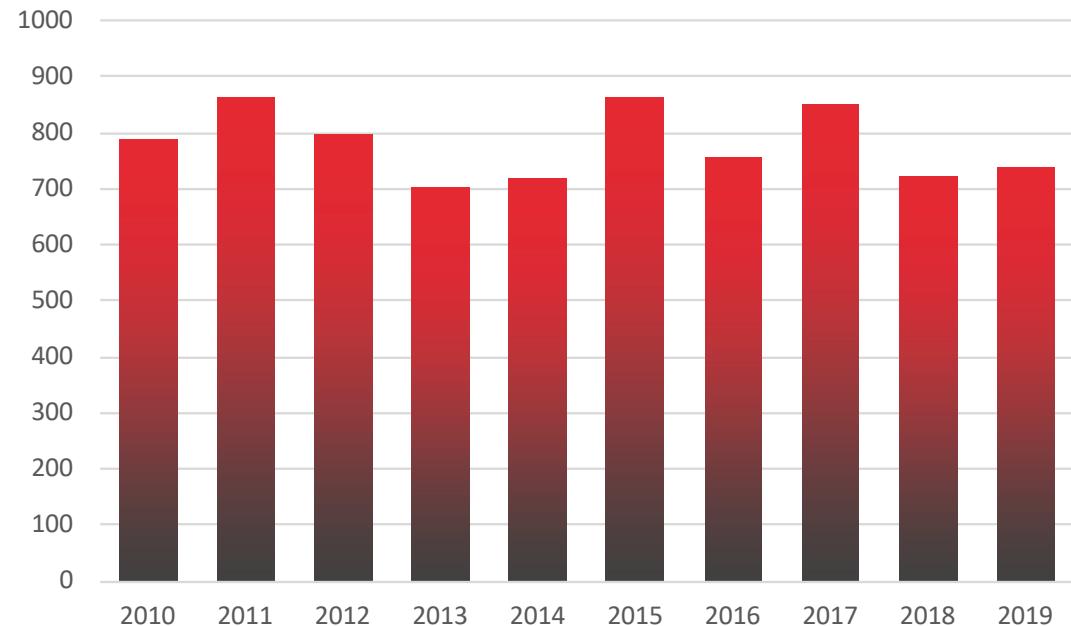


Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft:

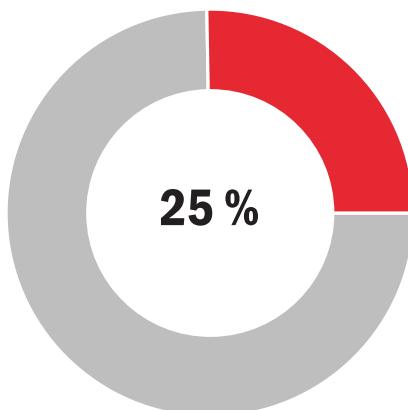
Günther BERMADINGER
Gerhard REICHENWALLNER



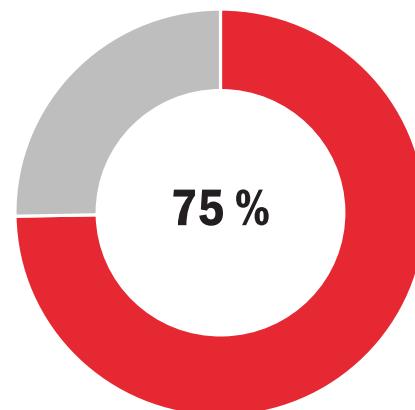
Anzahl der Einsätze im Verlauf der letzten 10 Jahre:



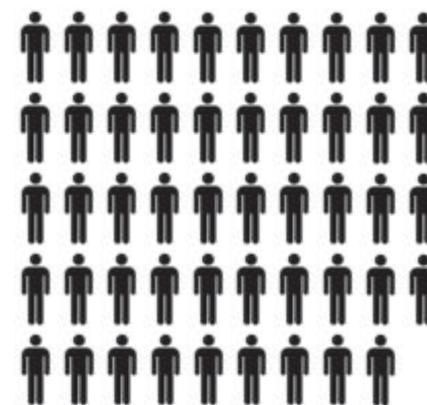
187 Brändeinsätze



553 technische Einsätze



49 gerettete Menschen



8 gerettete Tiere



33 verletzte Menschen
3 tote Menschen

STATISTIK

Zahlen, Daten & Fakten

34.832

Gesamtstundenaufwand

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Bezirkswarnstelle, Wartung, ...

7.556

Einsatzstunden

3.058

eingesetztes Personal

57.719

gefahrene Kilometer

44

Fehl- und Täuschungsalarme

167

durchgeführte Übungen

39

Lehrgänge

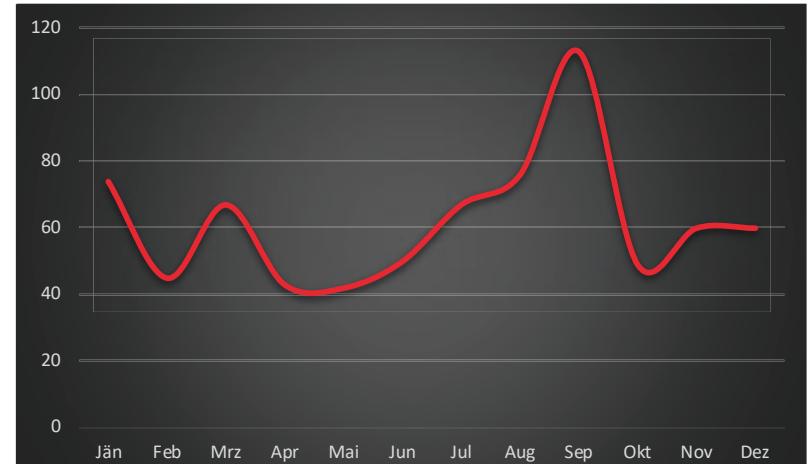
716

Einsätze im Pflichtbereich

24

Einsätze außerhalb des
Stadtgebietes

Einsatzverteilung im letzten Jahr:



Details - technische Einsätze:

1 Schadstoff
einsatz

42 Beistellen
von Geräten



Binden u. Auffangen
von Flüssigkeiten

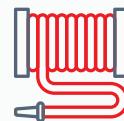
42

Lotsendienst

56

7 Straßenreinigung

22 Verkehrsunfälle



37 Höhenarbeiten

37 Liftöffnungen

7 Tierrettungen

12 Sturmschäden

27 Wassertransport &
-versorgung

40 Entfernung von
Insekten, Reptilien

5 Taucheinsätze

93 Berge-, Hebe- und
Transportleistung

103 Türöffnungen

Personenrettungen

13

Freimachen von
Verkehrswegen

8 Pumparbeit,
Notstromversorgung,
Messarbeit

1 Personensuche

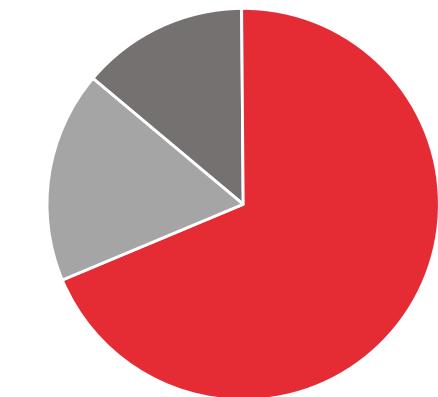
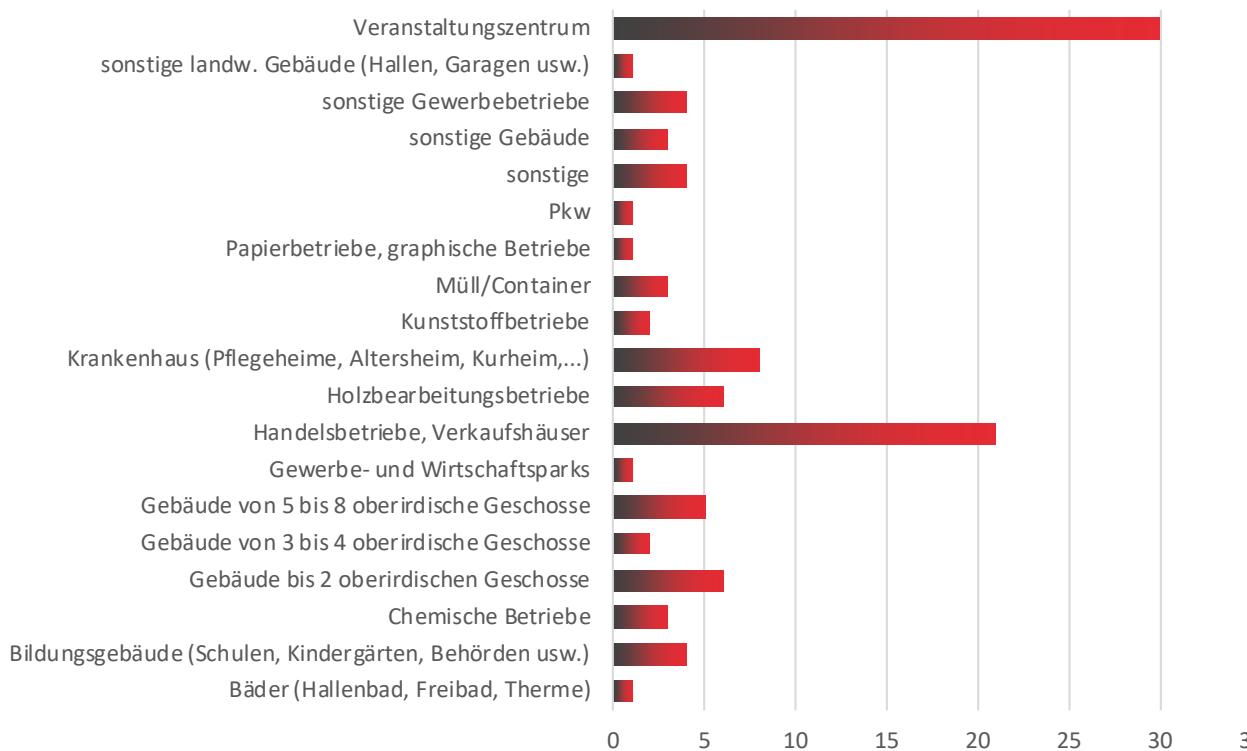
Details - Brandeinsätze:

und noch mehr Zahlen ...



Mitgliederstand:

15 Jugend
75 Aktive
19 Reserve



FREIWILLIG

HILFE

RETten

BERGEN

TECHNIK

PROFESSIONELL

FEUER

SCHÜTZEN

UNFALL

EINSATZ

BLAULICHT

GEFAHR

LÖSCHEN

EINSÄTZE

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht
der spektakulärsten Einsätze des vergangenen Jahres.

01



04.01.2019 | Verkehrsunfall
Schärdinger Straße



10.01.2019 | Schneepflugbergung
Eberschwang



09.01.2019 | LKW-Bergung
Pramet

09.01.2019 | CO-Messung
Voglweg



Ein Schneepflug war auf der L1074 im Gemeindegebiet von Eberschwang von der Fahrbahn gerutscht. Gemeinsam mit der FF Eberschwang wurde die schonende Bergung des LKWs durchgeführt.





**23.01.2019 | ASF-Einsatz
St. Martin**



**19.01.2019 | Tierrettung
Eichenweg**



**24.01.2019 | Wohnhausbrand
Ringweg**



JÄNNER

Der Brand in einer Zwischendecke konnte rasch gelöscht werden. Das stark in Mitleidenschaft gezogene Haus musste provisorisch gepölzt werden.

FEBRUAR

02



05.02.2019 | Verkehrsunfall
Schönauerweg



15.02.2019 | brennende Gasflasche
Hauptplatz

Die brennende Gasflasche wurde aus der Nähe des Hauses entfernt. Die bereits in Brand geratene Dekoration vor dem Haus konnte rasch gelöscht werden. Anschließend ließen die Einsatzkräfte die Propan-gasflasche kontrolliert abbrennen.

26.02.2019 | Verkehrsunfall
Schwimmbadstraße

MÄRZ 03



16.03.2019 | Verkehrsunfall B141

Auf der B141 waren in Fahrtrichtung Braunau kurz nach der Abfahrt Ried-Nord zwei Fahrzeuge kollidiert. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, führte die Bergung der Unfallfahrzeuge durch und reinigte anschließend die Einsatzstelle.



14.03.2019 | Ölspur Hohenzeller Straße

16.03.2019 | Ölspur Braunauer Straße



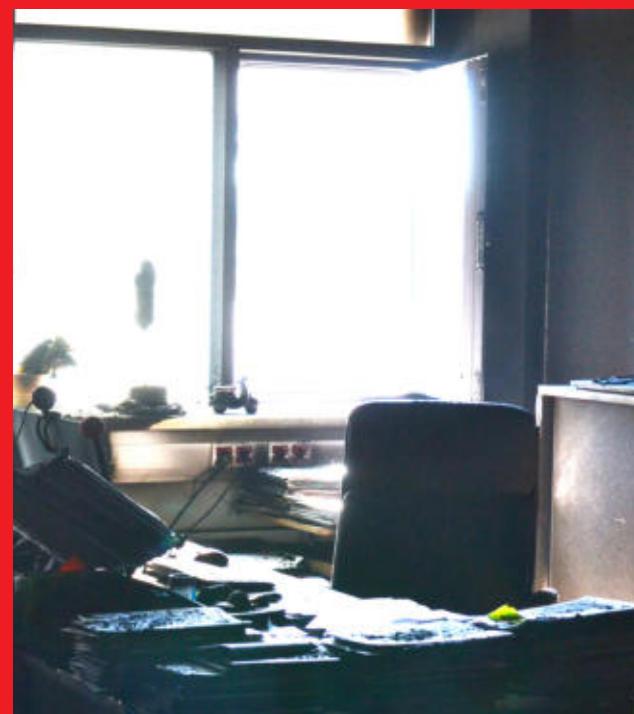
06.04.2019 | Wasserschaden
Achleitnerstraße

13.04.2019 | ASF-Einsatz
Fa. Katzberger Mettmach



APRIL

29.04.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht
Schubertstraße



04

22.04.2019 | ASF-Einsatz
Reichersberg



20.04.2019 | Brand Schulgebäude
Gartenstraße

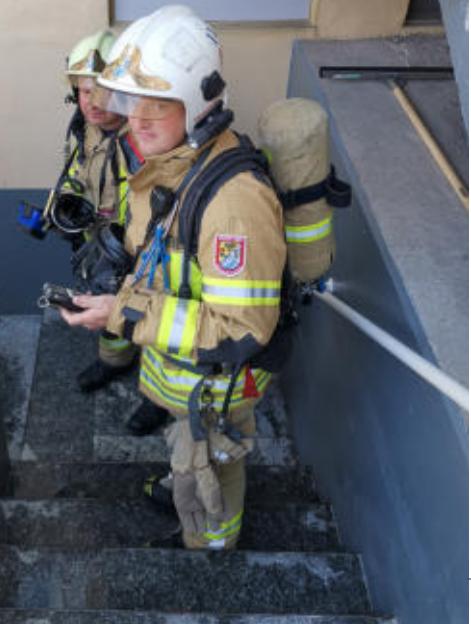
Als einer der Schuldirektoren am Samstag zufälligerweise in sein Büro kam, fand er dieses komplett verrußt und teilweise ausgebrannt vor. Die wegen einer Übung im Feuerwehrhaus anwesende Mannschaft rückte umgehend zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer bereits von selbst erloschen. Obwohl mit der Wärmebildkamera keine erhöhte Temperatur mehr gemessen werden konnte, dürfte es in diesem Bereich des Raumes offensichtlich eine ganze Zeit lang intensiv gebrannt haben. Dadurch entstand die starke Verrauchung und Aschebildung. Das Feuer dürfte, vermutlich aufgrund von Sauerstoffmangel, von selbst erloschen sein.

Die Einsatzkräfte führten eine ausführliche Belüftung des Raumes sowie eine genaue Kontrolle mit der Wärmebildkamera durch und übergaben den Brandraum anschließend an die Polizei zur Brandursachenermittlung.



05



**17.05.2019 | Verkehrsunfall
Frankenburger Straße**

**01.05.2019 | Gasaustritt
J.-Georg-Hartwagner-Straße**

**11.05.2019 | Traktorbergung
Taiskirchen**

Aus unbekannter Ursache kam ein unbesetzter Traktor mitsamt Jauchefass ins Rollen, überquerte eine Straße und stürzte in eine volle Jauchefegrube. Glücklicherweise wurde bei diesem spektakulären Unfall keine Person verletzt. Zur Bergung des Fahrzeugs wurde das Kranfahrzeug angefordert.



MAI

29.05.2019 | Verkehrsunfall
Neuhofen



Entgegen der ersten Meldung waren glücklicherweise keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt. Das rote Kreuz versorgte die verletzten Personen. Die Unfallstelle wurde in Zusammenarbeit der Feuerwehren Neuhofen und Ried gereinigt.

31.05.2019 | Fahrzeugbrand
Landshuter Platz



18.06.2019 | Baggerbergung Senftenbach

Bei Arbeiten mit einem Bagger war dieser derart im Schlamm stecken geblieben, dass er sich weder selbst noch mit Hilfe anderer Gerätschaften befreien konnte.



01.06.2019 | Suchaktion Neuhofen



22.06.2019 | Verkehrsunfall Froschauer Gasse

Ein PKW-Lenker hatte in der Froschauer Gasse die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen eine Hausmauer geprallt.



08.06.2019 | Sturmschaden Parkgasse

UNI

12.06.2019 | Dringende Türöffnung Johann-Georg-Hartwagner-Straße





**02.06.2019 | Wohnwagenbergung
Lohnsburg**

Am Sonntagmittag wurde die Krangruppe Ried von der FF Lohnsburg zur Unterstützung bei der Bergung eines Wohnwagens angefordert. Ein Holländer hatte aus ungeklärter Ursache auf der Kobernaußer Landesstraße seinen Wohnwagen-Anhänger verloren. Mit dem Kranfahrzeug konnte der im Straßengraben steckengebliebene Anhänger rasch wieder auf die Straße gehoben werden.

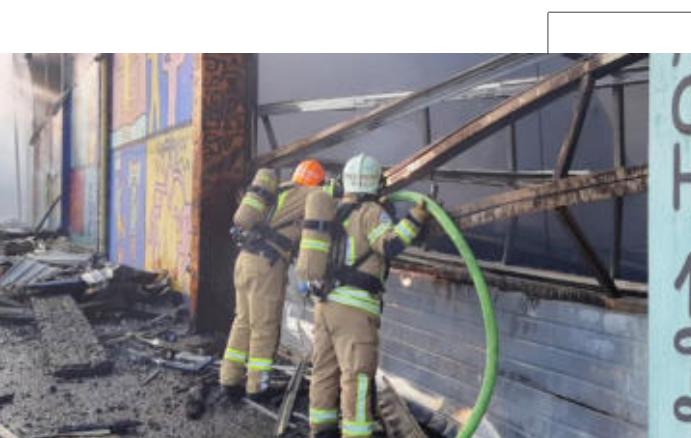


06

16.07.2019 | Brand Fa. Katzlberger Mettmach

Aus unbekannter Ursache kam es bei einem Betrieb im Gewerbegebiet von Nösting (Gemeinde Mettmach) zu einem Brand in einer Lagerhalle für Altpapier und Plastik.

Durch die dort gelagerten Altstoffe konnte sich das Feuer rasch auf die gesamte Halle ausbreiten, wodurch die Dachkonstruktion stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und teilweise einstürzte. Das angrenzende Gefahrgutlager sowie das Bürogebäude konnten durch die Feuerwehren geschützt werden.



23.07.2019 | Taucheinsatz Weibern



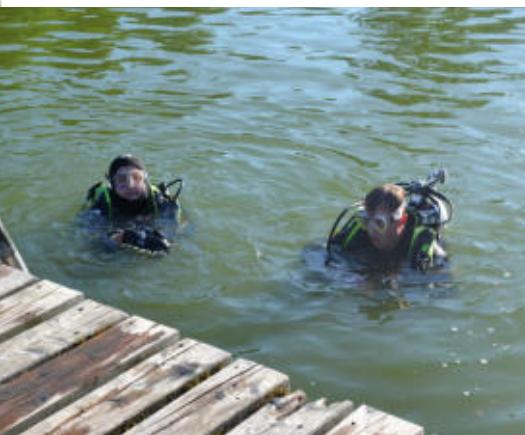
18.07.2019 | Dieselaustritt Magerlstraße

21.07.2019 | Personenrettung Mettmach

JULI

07

**26.07.2019 | Technischer Einsatz
Frankenburger Straße**



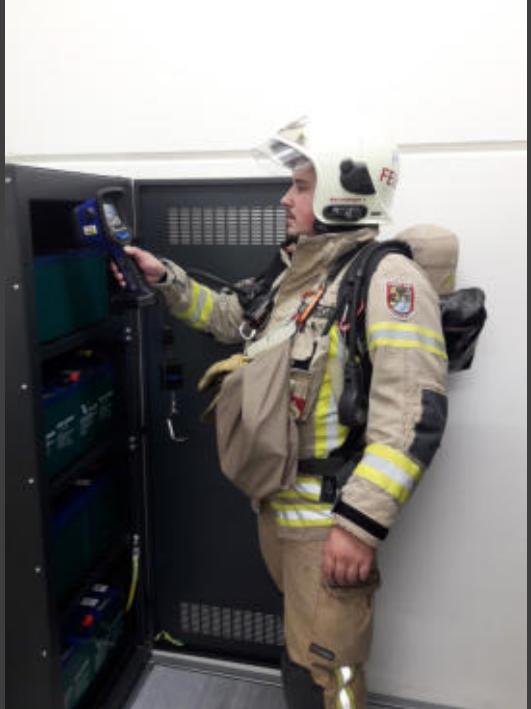
**31.07.2019 | Verkehrsunfall
B143**

Aus unbekannter Ursache kam es auf der B143 zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinbus und einem PKW. Beim Eintreffen der Feuerwehren wurden bereits alle Insassen vom Roten Kreuz versorgt. Der eingeklemmte Lenker des Kleinbuses musste aus dem Fahrzeug befreit werden.



**21.07.2019 | Garagenbrand
Johann-Feichtlbauer-Weg**

08



**07.08.2019 | Brand elektrische Anlage
Schärdinger Straße**

**20.08.2019 | Verkehrsunfall
Spange 2**

**25.08.2019 | Wasserschaden
Eberschwanger Straße**

**10.08.2019 | Brand Lüftungsanlage
Schärdinger Straße**

Im Zuge der ersten Lageerkundung bei einem Brandmeldealarm konnte ein brennender Abluftfilter vorgefunden werden. Der Kleinbrand konnte rasch gelöscht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.



AUGUST

22.09.2019 | Brand öffentliches WC
Promenade



SEPTEMBER

03.09.2019 | Verkehrsunfall
Griesgasse



09

01.09.2019 | Küchenbrand
Schärdinger Straße

07.09.2019 | Entlaufener Stier
Messegelände



10

15.10.2019 | Verkehrsunfall
B141

Im Frühverkehr sowie bei dichtem Nebel, ereignete sich ein Verkehrsunfall mit in Summe vier beteiligten Fahrzeugen. Eine Person musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und führte die Aufräum- und Bergearbeiten durch.

15.10.2019 | Ölspur
Kränzlstraße



18.10.2019 | Chlorgasaustritt
Geinberg

Eine undichte Absperrarmatur an einem Chlorgasfass erforderte den ersten Einsatz des neu installierten „F-KAT Zug Schadstoff“ des Bezirkes Ried.

Nachdem deutlich erhöhte Werte an Chlorgas gemessen wurden, wurde der Bereich weiträumig abgesperrt. Als kein weiteres Gas mehr ausströmte konnte nach erfolgter Dekontamintation der Einsatz beendet werden.





**24.10.2019 | LKW-Bergung
Andorf**

Ein auf der B137 in Richtung Schärding fahrender Hängerzug kam gegen 2:30 Uhr, auf Höhe der ersten Abfahrt Andorf, aus unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab, wodurch der Anhänger kippte und seitlich zu liegen kam. Die Aufgabe der Feuerwehr Ried beschränkte sich auf die Bergung des Containeranhängers aus der Böschung sowie auf die anschließende Verladung des Containers auf ein neues Trägerfahrzeug.



**29.10.2019 | Verkehrsunfall
B141**



Beim Auffahren auf die B141 kam es vermutlich aufgrund einer Vorrangverletzung zu einer Kollision zwischen zwei Autos. Durch den Zusammenstoß wurde ein Fahrzeug seitlich in den Straßenraum geschleudert und kam anschließend auf dem Dach zu liegen. Die Person konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und musste vom Roten Kreuz versorgt werden.

05.11.2019 | Brandverdacht Bahnhofstraße

Eine Passantin meldete dichten schwarzen Rauch im Bereich eines Dachstuhles. Am Einsatzort rüstete sich umgehend ein Trupp mit schwerem Atemschutz aus und führte eine Ersterkundung durch. Dabei konnte weder im Wohnbereich noch im Dachboden ein Brand vorgefunden werden. Nach einer umfassenden Kontrolle von der Drehleiter aus konnte ein Kamin als vermutliche Ursache für die Rauchentwicklung und den Brandgeruch festgestellt werden.



22.11.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht Karl-Rausch-Weg



11

NOVEMBER

12.11.2019 | Kleinbrand Fischerstraße

Bei Flämmarbeiten im Dachbereich einer Halle war es zu einem Kleinbrand gekommen. Der dadurch entstandene Rauch wurde von den Mitarbeitern rasch wahrgenommen. Durch beherztes Eingreifen konnte der Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr großteils abgelöscht werden.



**06.12.2019 | Wohnhausbrand
Haag am Hausruck**

Um auch die letzten Glutnester in den Zwischenwänden bei einem Wohnungsbrand wirkungsvoll löschen zu können, wurde die FF Ried mit dem "Fog-Nail"-System alarmiert. Von den Einsatzkräften wurden für den Löscherfolg ohne große Wassermengen, mehrere Löschlanzen in die Wand eingebracht.

**06.12.2019 | Verkehrsunfall
Riedauer Straße****09.12.2019 | Tierrettung
Dr.-Dorfwirth-Straße****24.12.2019 | Türöffnung mit Unfallverdacht
Schubertstraße**

12



AUSBILDUN

FREIZEIT

AUFGABEN

BEWERBE

KNOW-HOW

ÜBUNGEN

EHRENAMT

KNOW-HOW

IG

WISSEN

ERFAHRUNG

LEHRGÄNGE

WEITERBILDUNG



Feuerwehrleistungsabzeichen

Bronze:
FM Jeremy-Jay Altweger

Gold:
LM Christoph Salfellner



LEISTUNGSABZEICHEN

Atemschutzleistungsabzeichen

Silber:
LM Christopher Burghardt
LM Mark Deiser
HFM Julian Jagereder
LM Christoph Salfellner

Gold:
LM Falko Büttner
BI Christian Marsch



Grundlehrgang

FM Jeremy-Jay Altweger
FM Anna Horvath

167 Übungen und Schulungen sowie 39 absolvierte Lehrgänge mit einer Gesamtdauer von 5.572 Stunden, das ist das Ausbildungsjahr 2019 der Feuerwehr Ried in Zahlen. Diese Stunden wurden durch die Kameraden/-innen aufgewendet, um den stetig steigenden Anforderungen bei Einsätzen gerecht zu werden.

Einmal wöchentlich findet eine Übung für die gesamte Mannschaft statt. Des weiteren sind Sondergruppen wie Höhenrettung, Kranfahrer, Taucher, Türöffner und Wasserwehr gefordert, ihr Spezialwissen und Können bei zusätzlichen Übungen zu erweitern. Darüber hinaus werden von den Feuerwehrmitgliedern regelmäßig Lehrgänge im Bezirk Ried und an der oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule sowie Weiterbildungen bei externen (Brandschutz-)Firmen besucht.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen und Personen, die uns in diesem Jahr wieder ihre Gebäude und Baustellen als Übungsobjekte zur Verfügung gestellt haben. Auch dem Ausbildungsteam und den Übungsverantwortlichen ist Dank geschuldet. Ohne deren Unterstützung könnte die Ausbildung bei der FF Ried nicht in diesem Umfang abgehalten werden.

AUSBILDUNG





23.01.2019 | Höhensicherungsschulung



13.02.2019 | Greifzug & Seilwinden



24.04.2019 | Verkehrsunfall

02.03.2019 | Kranübung in Vöcklabruck



05.06.2019 | Gefahrgutübung



sunfall



16.01.2019 | Schneidetechniken

23.03.2019 | Kranübung in Haag/H.



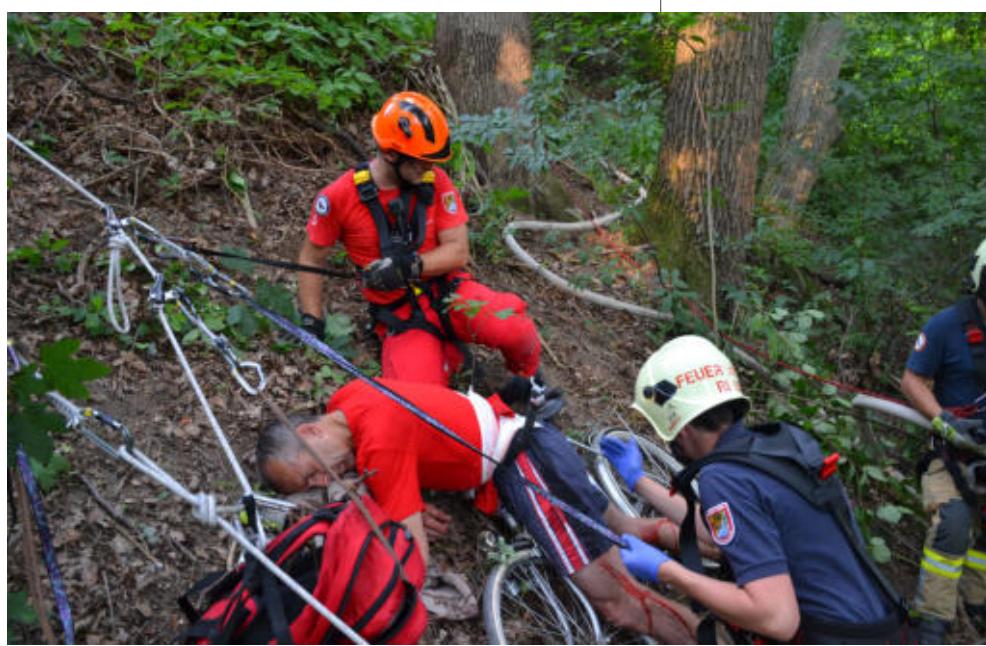
ÜBUNGSBERICHT



12.06.2019 | Brand in der Molkerei



03.07.2019 | Personenrettung aus steilem Gelände



ÜBUNGSBETRIEB

28.08.2019 | Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen



unter Person

25.10.2019 | Kranweiterbildung in Enns



16.10.2019 | Technischer Einsatz

13.11.2019 | Pölzen

20.11.2019 | Brandeinsatz





ATEMSCHUTZ



BEWERBSGRUPPE



BEZIRKSWARNSTELLE



GEFAHRGUT



HÖHENRETTUNG



SA



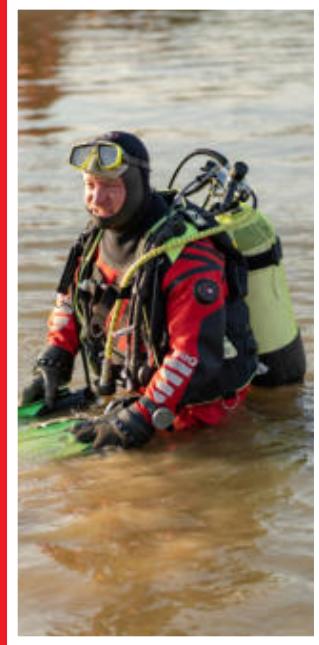
JUGEND



KRAN



OLDIMER



TAUCHER



TÜRÖFFNUNG



WASSERWEHR

A
C
H
A
F
E
R
H
I
T
T

ATEMSCHUTZ

Im vergangenen Jahr wurde wieder, neben zahlreichen Einsätzen, besonders auf die Ausbildung sowie die Festigung der Kenntnisse unserer Atemschutzträger geachtet. In Summe aller Einsätze und Übungen, arbeiteten 31 bestens ausgebildete Atemschutzträger, insgesamt 112 Stunden unter Atemschutz.



Atemschutzfahrzeug, Füllstation:

Im Jahr 2019 wurden durch die Füllberechtigten der Feuerwehr der Stadt Ried mit der Füllstation sowie mit dem Atemschutzfahrzeug 3.675 Atemluftflaschen gefüllt. Ein besonderer Dank gilt allen Füllberechtigten und den Maschinisten des Atemschutzfahrzeuges für ihre hervorragende Unterstützung.

Bezirksprüfung:

Im Zuge der verpflichtenden Überprüfung aller Atemschutzgeräte des Bezirkes Ried wurden von September bis Dezember 2019 in Summe 255 Atemschutzgeräte überprüft.

Text: HBM Tobias Bachinger



Bewerbsgruppe



In der Bewerbssaison 2019 nahmen wir an den beiden Abschnittsbewerben (Ried Süd in Zeiling und Obernberg in Winkl) sowie beim Bezirksbewerb in Ampfing teil. Mit unseren Laufzeiten konnten wir uns beständig im Mittelfeld behaupten. In der Bezirksgesamtwertung erreichten wir den für uns auszeichneten 25. Rang von 55 Gruppen. Nur kleine Fehler verhinderten noch bessere Platzierungen.

Der Nassbewerb in Neuhofen wäre für uns fast zum Höhepunkt der Bewerbssaison geworden. Von 27 Bewerbsgruppen erreichten wir die schnellste Laufzeit, lediglich eine kleine Übertretung einer Markierungslinie kostete uns den Bezirkssieg.

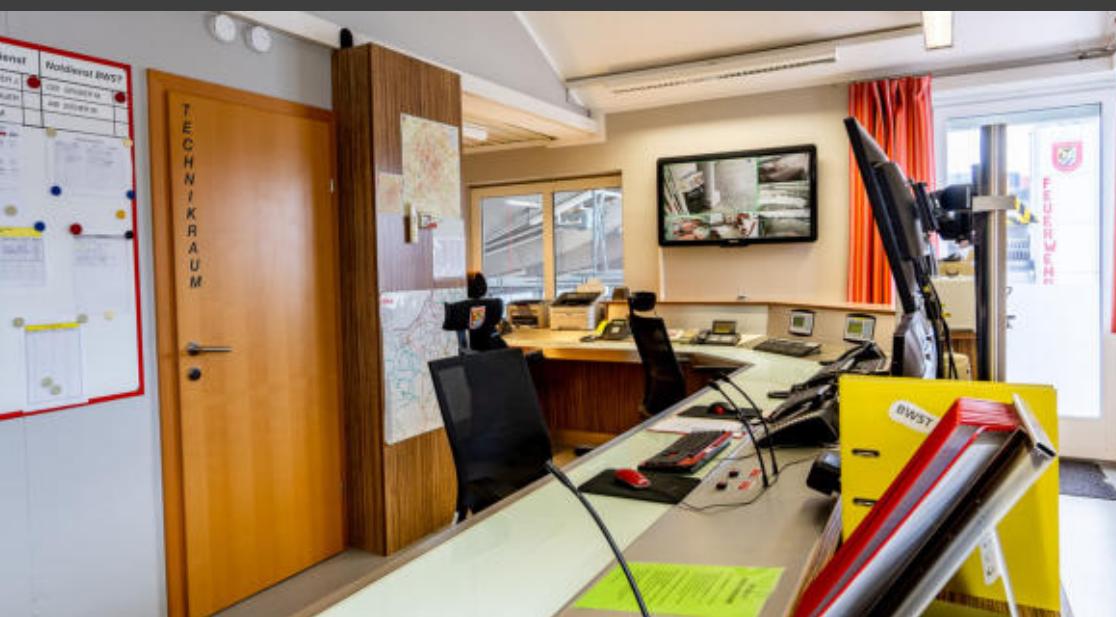
Am 6. Juli fuhren wir mit viel Selbstvertrauen zum Landesbewerb nach Frankenburg. Jeremy-Jay Altweger konnte dabei das bronzenne Leistungsabzeichen problemlos erreichen. Herzliche Gratulation!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die erstmalige Teilnahme am „Red Bull 400“. Zwei Gruppen der FF Ried (Jeremy-Jay Altweger, Andreas Bader, Christopher Burghardt, Alexandru Codroiu, Mark Deiser, Tibor Horvath, Georg Schoibl und Stefan Schoibl) nahmen am härtesten 400m-Lauf der Welt in Bischofshofen teil. Es galt die Schanze vom Auslauf hinauf bis zum Sprungturm zu bewältigen. Bei diesem Vorhaben ist es einer der Gruppen gelungen, mit einer Zeit von 3:07 Minuten den Bezirkssieg zu erringen.

Text: HBM Georg Schoibl



BEZIRKSWARNSTELLE



Die Bezirkswarnstelle Ried ist mit ihren 29 Disponenten der Dienstleister und Ansprechpartner für die 77 Feuerwehren in den 36 Gemeinden des Bezirkes sowie die Einsatzzentrale der Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Im Jahr 2019 wurden von den ehrenamtlichen Disponenten 651 Dienste durchgeführt. Diese kamen dem Bezirk und der Stadtgemeinde Ried an 365 Tagen im Jahr zugute.

Weiters werden aktuell 260 Objekte mit Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen rund um die Uhr mitbetreut.

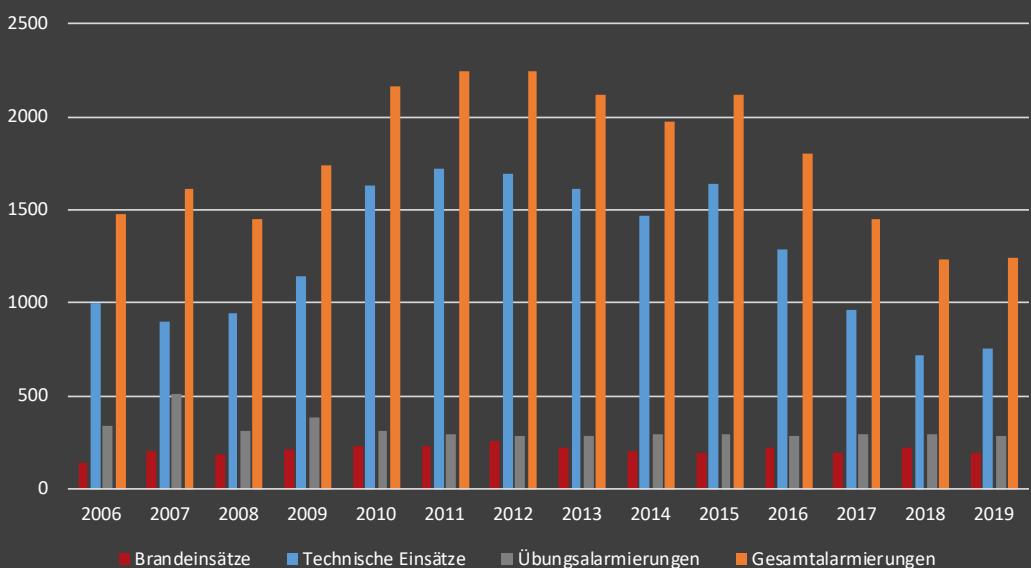
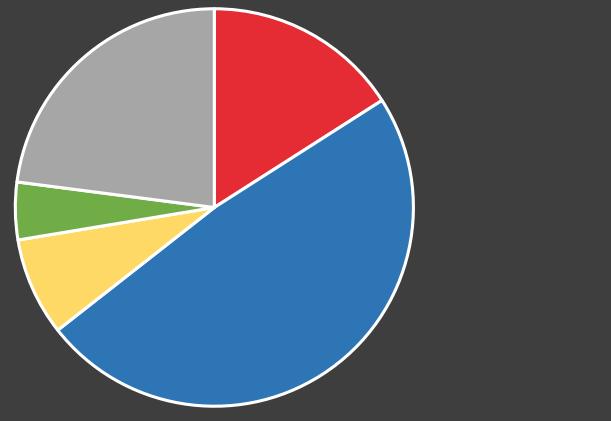
Die Wichtigkeit der dauerhaft besetzten Bezirkswarnstelle in Ried wird durch die durchgeführten Alarmierungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei unzähligen Einsätzen erleichterte sie die Koordinierung der eingesetzten Feuerwehren im Bezirk Ried/I.

Im abgelaufenen Jahr wurden von der Bezirkswarnstelle Ried insgesamt 1.242 Alarmierungen getätig, die sich wie folgt aufgliedern (Statistik siehe nächste Seite):

Text: OBI Mathias Gruber

Jahresstatistik der Bezirkswarnstelle Ried 2019

Einsatzart	Anzahl	eingesetzte FF
Brandeinsatz	198	411
Technische Einsätze	602	650
Personenrettung	99	139
KHD, Umwelt	58	55
Übungsalarmierungen	285	
Gesamt	1.242	



Leiter der Bezirkswarnstelle
BI Mathias Gruber



Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle
AW Michael Eicher

Daten & Fakten:

Gründung:

16. August 1988

Anzahl der Disponenten:

29

Arbeitsplätze:

Normalbesetzung durch einen Disponenten, für Großschadenser- eignisse bis zu 5 Disponenten:

- 1 Hauptarbeitsplatz (Einsatzleitrechner – Alarmierungen)
- 2 Nebenarbeitsplätze (Funk, Einsatzunterstützung, Notfallebene für Alarmierungen)
- 2 Notrufannahmeplätze

Angeschlossene Objekte:

260 Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen

Alarmierungsgebiet:

Bezirk Ried und bei Bedarf angrenzende Bezirke

Das Jahr 2019 war, wie folgende Zahlen beweisen, wieder sehr arbeitsreich. Bei den 740 Einsätzen und zahlreichen Übungen, sowie bei Transport- bzw. Besorgungsfahrten während der Dienstzeiten, wurden insgesamt 47.719 Kilometer zurückgelegt und 13.703 Liter Treibstoff verbraucht.

Damit sämtliche Fahrzeuge und Geräte ständig einsatzbereit und in bestem Zustand sind, haben die drei hauptberuflichen Mitarbeiter Gerätewart, AW Michael Eicher, HBM Tobias Bachinger und HBM Tina Schmidbauer, alle Hände voll zu tun. Unterstützt werden sie dabei von zwei Zivildienern.

Zu den umfangreichen Aufgaben gehören, neben der Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen, Geräten und dem Feuerwehrhaus, auch die Arbeit in der ständig besetzten Bezirkswarnstelle während der Tages-Dienstzeit. Ebenfalls nicht zu vergessen ist der ständig größer werdende administrative Aufwand, wie zum Beispiel Datenpflege, Rechnungsvorbereitung, Eingeben von Einsatzberichten und das Schreiben von Bestellscheinen, um nur ein paar Punkte zu nennen. Ein weiterer großer Teil der Arbeiten im sogenannten Tagesgeschäft, ist das Abarbeiten kleinerer Einsätze, was verhindert, dass freiwillige Kräfte während der Arbeitszeit ihren Arbeitsplatz zu oft verlassen müssen.

Zivildiener im Jahr 2019:

Bernhard Lehner

01.06.2018 - 28.02.2019
FF Unterweißenbach - Bez. Freistadt

Dominik Niedermayr

01.10.2018 - 30.06.2019
FF Ottgang - Bez. Vöcklabruck

Fabian Möseneder

01.02.2019 - 31.10.2019
FF Pramerdorf - Bez. Ried

Mathias Wiesinger

01.06.2019 - 29.02.2020
FF Walling - Bez. Ried

Christian Wenger

01.10.2019 - 30.06.2020
FF Tarsdorf - Bez. Braunau

HAUPTBERUFTHE



In der zweiten Jahreshälfte konnten wir gleich zwei Neuzugänge in unserem Fuhrpark verzeichnen. Nach längerer Verzögerung wurde im August endlich unser neues Rüstlöschfahrzeug bei der Firma Empl Fahrzeugwerk abgeholt und in Dienst gestellt. Der zweite Austausch, ein neues Hartkunststoffboot, wurde im September vom Landesfeuerwehrverband, als Ersatz für das alte Schlauchboot für unsere Taucher- und Wasserwehrgruppe verlagert.

Da sich bei unserer Kollegin HBM Tina Schmidbauer Nachwuchs einstellt, dürfen wir ihr auf diesem Wege viel Glück und Freude für die Babypause und den neuen Lebensabschnitt wünschen.

Text: HBM Tobias Bachinger





WASSERWEHR



Am 20. April startete die Wasserwehrgrundausbildung für sechs Kameraden aus Neuhofen. Die mehrwöchige Ausbildung endete mit der Abschlussprüfung am 16. Juni in Schärding.

Da sich alle Kameraden stets voller Motivation und Begeisterung am Training beteiligten, konnten sie auch problemlos den Höhepunkt des Wasserwehrjahres, den Wasserwehr-Landesbewerb in Wesenufer, bewältigen. Alle Besatzungen meisterten die Strecke hervorragend, was sich sowohl bei den erreichten Abzeichen, als auch bei den erzielten Rängen wiederspiegelt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Ausbildnern, die sich an zahlreichen Wochenenden Zeit genommen haben, um mich und die auszubildenden Kameraden zu unterstützen.

Text: HBM Thomas Hattinger



HÖHENRETTUNG





Im Jahr 2019 wurden von der Höhenrettungsgruppe 20 Übungen absolviert. Außerdem wurden die Höhenretter zu einer Personenrettung noch Meggenhofen (GR) alarmiert, dieser Einsatz wurde jedoch bereits auf der Anfahrt wieder storniert.

Das abgelaufene Jahr begann mit einer Sicherungsschulung für die gesamte Mannschaft. Dabei wurden Methoden zur Eigen- und Fremdsicherung erklärt, ein Überblick über die Gerätschaften sowie mögliche Unterstützungstätigkeiten der Kameraden bei Höhenrettungseinsätzen besprochen. Anschließend wurde im Stationsbetrieb das Gelernte praktisch beübt. Bei den weiteren Höhenrettungsübungen 2019 wurde das Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der beiden Höhenrettungsanwärter gelegt. So mit wurde eine breite Palette an Übungsszenarien abgearbeitet. Als Abschluss der Grundausbildung ist für das kommende Jahr die Teilnahme am Höhenretterlehrgang an der Landesfeuerwehrschule vorgesehen.

Leiter der Höhenrettungsgruppe:
BI Stefan Schoibl

Mitglieder der Höhenrettungsgruppe:
HBM Tobias Bachinger - in Ausbildung
LM Christopher Burghardt - in Ausbildung
LM Mark Deiser
AW Michael Eicher
OBI Mathias Gruber
HLM Helmut Leeb
ABI Josef Leherbauer
LFA Dr. Clemens Novak
HBM Tina Schmidbauer
HFM Manuel Schnaitl
OBM Mario Stangel

Text: BI Stefan Schoibl

Das Highlight im abgelaufenen Jahr war definitiv die landesweite Höhenretterweiterbildung, welche dieses Mal bei uns in Ried abgehalten wurde. Im Stationsbetrieb wurden an den zwei Tagen unterschiedlichste Höhenrettungseinsätze beübt: Absturz einer Malergondel, Personenrettung aus einem engen Treppenhaus, Abseilen der Korbschleiffrage vom Kirchturm, Cut-Seil-Bergung von der Innbrücke. Vor allem die Zusammenarbeit der Höhenretter von elf verschiedenen Höhenrettungsstützpunkten war Bereicherung und Herausforderung zugleich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meiner gesamten Gruppe, bzw. bei allen beteiligten Personen bedanken.

Ende des Jahres wurde noch mit dem Umbau des Höhenrettungsfahrzeuges (HRF) begonnen. Sollten die Arbeiten wie geplant abgeschlossen werden, wird das Fahrzeug mit April 2020 in Dienst gestellt.





Am 23. Juli wurde die Tauchergruppe Ried von der Polizei beauftragt, in Meggenhofen aus einem Badeteich verschiedene Wertgegenstände zu bergen. Diese waren ein paar Stunden zuvor von einer Person im Wasser versenkt worden. Durch gründliches Suchen konnten von den Feuerwehrtauchern alle vermissten Gegenstände gefunden werden.

Am 16. Februar begann in Plöcking das Taucherjahr mit einer Eistauch-Übung in einem Steinbruchsee. Bei dieser Übung wurde sehr speziell auf die Tauchgangs-Planung und die Sicherung der Taucher wert gelegt. Insbesondere deswegen, da ein Tauchgang in einem zugefrorenen See nicht alltäglich ist und spezielle Gefahren birgt.

Das alljährliche Taucherlager im Tauchausbildungsgelände in Weyregg am Attersee fand heuer von 7. -10. Juni statt. Dabei konnten die Tauchergruppe Schärding und Ried wieder einmal gemeinsam ihre Erfahrungen und Wissensstände austauschen.

Am 3. August führte die Tauchergruppe gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr voestalpine Linz einen Strömungstauchgang in den Flüssen Mühlbach und Traun durch.

Die heurige Tauchstützpunktübung des Stützpunktes 5 wurde am 12. Oktober in Mining in einer Schottergrube von der FF Ried organisiert. Bei dieser Übung mussten die Tauchergruppen der Feuerwehren Marchtrenk, Schärding, Stadl-Paura und Wels ihr Können unter Beweis stellen. Die Aufgabe war es, einen Parcours abzutauchen, in dem drei Aufgaben zu meistern waren.

Am 21. Dezember lud die Tauchergruppe Schärding zum jährlichen traditionellen Christbaumschwimmen ein. Die Tauchergruppe Ried beteiligte sich mit elf Schwimmern und unterstützte damit die Kollegen aus Schärding bei ihrem schönen weihnachtlichen Brauchtum.

Ebenfalls wie jedes Jahr kamen die Tauchergruppen des Stützpunktes 5 am letzten Tag des Jahres zu einem gemeinsamen Silvestertauchgang zusammen und ließen damit das Jahr 2019 gemütlich ausklingen.

Text: HBM Tobias Priewasser



Leiter der Tauchergruppe:
HBM Tobias Priewasser

Mitglieder der Tauchergruppe:
BI Mathias Gruber
OBM Tibor Horvath
HBM Günter Huemer
HFM Lukas Radlinger
OBM Josef Radlinger jun.
BI Stefan Schoibl



TAUCHER



Überblick:

Im abgelaufenen Jahr hatte die Tauchergruppe Ried i. I. einen Einsatz zu bewältigen. Außerdem wurden zwölf Übungen abgehalten, wobei in Summe 112 Tauchgänge durchgeführt wurden.



Im Jugendjahr 2019 standen, neben den obligatorischen Vorbereitungen für die Wissens- tests und Bewerbe sowie die feuerwehrspezifi- sche Ausbildung der Jugendlichen, zahlreiche weitere Highlights am Programm.

So bekamen wir Besuch vom Feuerwehrseel- sorger Heinz Rieder, der uns den SVE-Dienst verständlich erklärte. Außerdem wirkten wir bei der Florianifeier mit, spielten zahlreiche kameradschaftliche Spiele und bastelten die Dekoration für die Weihnachtsfeier der FF Ried. Ob bei der Gestaltung der Ferienpas- saktion oder der Vorstellung der Jugendgrup- pe beim Fest der Begegnung, überall waren die Jugendlichen mit Feuereifer dabei.

Text: HBM Tina Schmidbauer



JUGEND



Österreichischer Wissenstest

Bronze:

Andreas Astecker
Johanna Bader
Tobias Codroiu
Lukas Grünbart
Raphael Miklis
Stefan Stranzinger
Robin Strassl
Christoph Vötsch

Silber:

Felix Grünbart
Marcel Raffelsberger

Gold:

Engin Boyatir
Michael Hüter
Dominik Renetzeder

16.03.2019 | Österreichischer Wissenstest





08.11.2019 | Bayrischer Wissenstest



Bayrischer Wissenstest

Bronze:

Andreas Astecker
Johanna Bader
Tobias Codroiu
Lukas Grünbart
Raphael Miklis
Christoph Vötsch

Silber:

Engin Boyatir
Luna Buttinger
Felix Grünbart
Marcel Raffelsberger

Gold:

Jasmin Codroiu
Anna Horvath
Michael Hüttner
Dominik Renetzeder



JUGEND



Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen

Bronze:

Luna Buttinger
Stefan Stranzinger
Robin Strassl
Christoph Vötsch

Silber:

Jasmin Codroiu
Tobias Codroiu

Gold:

Jeremy-Jay Altweger
Anna Horvath



KÄWIERADSCHAFT

SPENDEN

DIENST

FESTE

FREIZEIT

JUBILARE

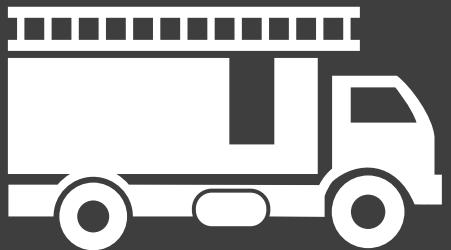
AKTIVITÄTEN

VERANSTALTUNGEN

ENGAGEMENT

NEUES

UNTERSTÜTZUNG



NEWS

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug der kameradschaftlichen Aktivitäten und Neuigkeiten bei der FF Ried.



RLF 4000/100

Nach 29 Jahren im Einsatz wurde 2019 das alte Rüstlöschfahrzeug (Steyr 13S21 – Baujahr 1990) gegen ein modernes und dem heutigen Stand der Technik entsprechendes Einsatzfahrzeug ersetzt. Das multifunktionale Fahrzeug hat neben 4.000 Litern Löschwasser und Gerätschaften für die Brandbekämpfung, auch eine umfassende technische Beladung zur Bewältigung von Elementarereignissen, Gefahrguteinsätzen und Verkehrsunfällen mit an Bord.



Das neue RLF 4000/100 wurde von der Firma Empl Fahrzeugwerk im Zillertal aufgebaut. Als Fahrgestell dient ein Scania P410. Im Fahrzeug werde neben 4.000 Litern Löschwasser auch 100 Liter Schaummittel mitgeführt.

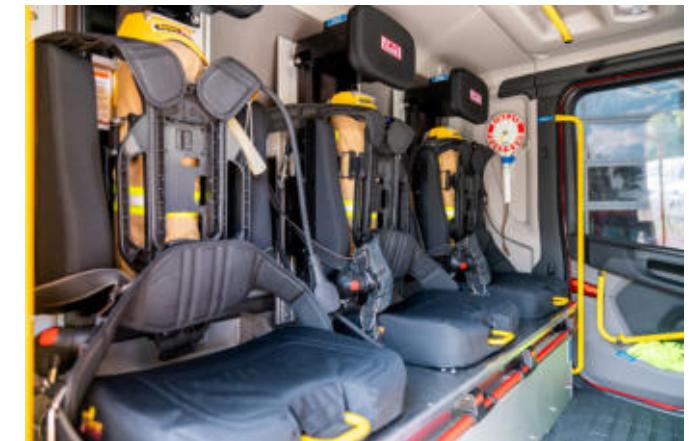
Spezielle Neuerungen im Vergleich zum alten Fahrzeug sind zum Beispiel die heckseitig angeordnete Einbauseilwinde sowie die Seitenweise Aufteilung der Geräteräume auf Brand- und technische Einsätze. Die durchgängigen Trittfächern bei den Geräteräumen stellen eine deutliche Erleichterung für die Entnahme der schweren Gerätschaften, speziell im Bereich der Hinterachse, dar.



Die Fahrerkabine und der Mannschaftsraum zeichnen sich durch eine gute Übersichtlichkeit und Funktionalität sowie moderne Ausstattung aus. Wie bereits in mehreren Fahrzeugen der FF Ried kann der Kraftfahrer auf ein Tablet zur Einsatznavigation sowie auf eine eingebaute Rückfahrkamera zurückgreifen.



Die im Mannschaftsraum angebrachten Atemschutzgeräte können zur Sicherheit der Einsatzkräfte erst im Stillstand des Fahrzeugs entriegelt und entnommen werden. Klappbare Trittstufen erleichtern zudem das Ein- und Aussteigen in die Mannschaftskabine.





Auf der in Fahrtrichtung rechten Seite des Fahrzeuges finden sich die Geräte für den technischen Einsatz. Dazu zählen unter anderem das Notstromaggregat, ein kompletter Hebekissensatz, Beleuchtungs- sowie Absperrmaterialien, Ölbindemittelkanister und die Abrollvorrichtungen für Druckluft und Strom. Im hintersten Geräteraum dieser Fahrzeugseite befinden sich sämtliche Gerätschaften welche für die Bewältigung schwerer Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen benötigt werden.



Auf der Fahrerseite des neuen Rüstlöschfahrzeugs befinden sich hauptsächlich Geräte welche für Brandeinsätze benötigt werden. Zum Beispiel sind hier alle wasserführenden Armaturen und Schläuche, Kanister mit Schaummittel, Hochleistungslüfter und Handwerkzeuge gelagert. Zusätzlich sind auf dieser Seite allgemein benötigte Gegenstände, wie die Motorsäge und Tauchpumpen, ein Hygieneboard und Schutzanzüge Schutzstufe 2 untergebracht.



Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Firmen:



SCANIA



beschriftungswerk.at
HOHENZELL



Technische Daten:

Taktische Bezeichnung: RLF 4000/100
 Funkrufname: Tank 2 Ried
 Fahrgestell: Scania P410 B4x2 mit VrewCab CP31
 Motorleistung: 410 PS / 302 kW
 Hubraum: 12.740 cm³
 Automatikgetriebe
 höchstz. Gesamtgewicht: 18.000 kg
 Aufbau: Firma Empl
 Besatzung: 1:6
 Löschmittel: 4000 l Wasser; 100 l Schaum
 Seilwinde: 2-Gang Rotzler Treibmatic 70 kN



Die im Fahrzeugheck befindliche Einbau-pumpe zeichnet sich durch eine beson-ders unkomplizierte und bedienerfreund-liche Handhabung aus. Es wurde hierbei bewusst auf den Einbau einer Hochdruck-stufe verzichtet. Mit dem auf der Schlauch-haspel aufgerollten Schlauch kann rasch ein erster Löschangriff durchgeführt wer-den. Weiters werden vom Maschinisten vom Heck aus die Einbauseilwinde sowie der Lichtmast bedient.

Am Dach findet sich neben der Korb-schleiftrage, den Schlauchbrücken sowie den vier Steckleiterteilen auch Platz für di-verses langstieliges Werkzeug. Durch die schwenkbare LED Ausführung entspricht auch der eingebaute Lichtmast dem heu-tigen Stand der Technik.



Nach reiflicher Überlegung wurde auf-grund der fehlenden Notwendigkeit auf ei-nen weiteren Wasserwerfer sowie auf eine Ausführung mit Allradantrieb verzichtet.

Die Finanzierung des neuen RLF 4000/100 wurde zur Gänze aus Mitteln der Stadtge-meinde Ried und der Freiwilligen Feuer-wehr Ried abgewickelt.

Mit dem Ankauf dieses Fahrzeuges wurde wieder einmal gezeigt, dass die Stadt Ried das Thema Sicherheit groß schreibt und die Freiwilligkeit der FeuerwehrkameradInnen mit bestmöglichen Mitteln unterstützt.



VERANSTALTUNGEN

27.01.2019 | Eisstockmeisterschaft

Am Sonntag, den 27. Jänner 2019 fand das mittlerweile bereits traditionelle Eisstockturnier der Feuerwehr in der Eishalle Ried statt.

Vier Moarschaften lieferten sich einen sportlichen und vor allem lustigen Wettkampf. Alles in allem war es ein spannendes Turnier, bei dem vor allem der Spaß nicht zu kurz kam.

Ein besonderer Dank gebührt E-ABI Anton Stangel sowie BM Bernhard Ginzinger, welche sich für den reibungslosen Ablauf bzw. die Verpflegung verantwortlich zeigten.



02.03.2019 | Feuerwehrskitag

Am Samstag, den 2. März 2019 stand der alljährliche Feuerwehrskitag am Programm. Die Reise führte heuer die wintersportbegeisterten Kameraden nach Flachauwinkl-Zauchensee. Heuer wurde der Skitag das erste Mal gemeinsam mit der FF Neuhofen angetreten.

Trotz des eher sehr bescheidenen Wetters und der nicht ganz optimalen Pistenbedingungen war es ein sehr unterhaltsamer und kammeradschaftsdienlicher Ausflug.



24.08.2019 | Red Bull 400

Am Samstag, den 24. August 2019 fand die Veranstaltung "Red Bull 400"

Während man es von den Organisatoren erwartet, dass sie die Schanze von Olympia übernehmen, ist es beim Red Bull 400, der FF Ried nahmen heuer wieder vier Personen an diesem alpinen Spektakel in Bischofshofen teil.

In einer eigenen Feuerwehrgruppe waren des der vier Teammitglieder aus Mettern bewerkstelligen. Aufgrund von 75% wird die Schanze dazu nur noch mehr Halt zu erlangen. Mit 10 Minuten belegten die Mannschaften den 76. Platz.

„Es hat allen großen Spaß gemacht!“ – so lautete die einstimmige Meinung.



t 2019 fand in Bischofshofen "400" statt.

Schispringern gewohnt ist, oben nach unten in Angriff null 400 genau umgekehrt. Von erstmals zwei Teams mit je Außergewöhnlichen Event in

wertung (Staffel) musste jede Strecke von jeweils 100 Grund von Steigungen bis zu mit Netzen belegt, um etwas einer Laufzeit von 03:07 Minuten der FF Ried den 45.

emacht. Dabei sein war allmige Meinung der Kamera-



KAMERADSCHAFT

05.10.2019 | Feuerwehrausflug

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 fand der diesjährige Feuerwehrausflug statt. Bei eher mäßigem Wetter startete die Reisegruppe frühmorgens in Richtung Gmunden.

Als erste Station stand die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Gmunden am Programm. Nach einer interessanten Führung von den Kameraden aus Gmunden durch das Feuerwehrhaus, sowie einer anschließenden Stärkung, ging es weiter Richtung Grünberg. Nach der Fahrt mit der Seilbahn auf den "Hausberg" der Gmundner musste aufgrund des anhaltenden Regens die geplante Wanderung durch den Baumwipfelpfad leider gestrichen werden. Im Anschluss an das Mittagessen stand eine Traunseeschifffahrt auf dem Ausflugsprogramm. Während der rund eineinhalbstündigen Rundfahrt am Traunsee wurden viele interessante Fakten und Geschichten rund um den Traunsee erzählt. Die Fahrt endete an der Haltestelle Seeschloss Ort. Dort wurde im Anschluss die zurzeit stattfindende Ausstellung "Mythos Traunstein" besucht. Dabei konnten faszinierende und schicksalsträchtige Geschichten und Bilder vom Mythos Traunstein betrachtet werden. Der Tag nahm nach der Heimreise nach Ried einen gemütlichen Ausklang im Weberbräu.



FEIERN



01.07.2019 | 80. Geburtstag Alois Etzlinger



11.08.2019 | 80. Geburtstag Alfred Pixner



14.12.2019 | 85. Geburtstag Josef Wimplinger

Im Zuge der Kameradschaftspflege gibt es bei der FF Ried die bewährte Tradition, dass unseren Jubilaren ab dem 70. Geburtstag bei runden Geburtstagen ein kleines Geschenk vom Kommando überreicht wird.

Ebenso bestens eingebürgert hat sich der Brauch, bei der Geburt von „Feuerwehrnachwuchs“, den Feuerwehrstorch sowie ein Transparent mit den besten Glückwünschen für die stolzen Eltern aufzustellen.

29.05.2019 | Nachwuchs Stefan Schoibl



13.09.2019 | Nachwuchs Büttner Falko





05.05.2019 | Florianifeier

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 fand die alljährliche Florianifeier mit Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt.

An der von Kaplan Christoph Buchinger feierlich abgehaltenen Messe nahmen zahlreiche Kameraden teil. Anschließend wurden heuer die Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend witterungsbedingt in der Fahrzeughalle überreicht.

OBM Heinrich Bräuer wurde anlässlich seines 70. Geburtstages ein Geschenkkorb übergeben.



FESTE & FEIERN



22.06.2019 | Hochzeit Lederbauer

Am Samstag, den 22. Juni gaben sich unser Kassier Peter Lederbauer und seine Susanne am Irghof in St. Georgen bei Obernberg das Ja-Wort.

Zum Glück meinte es der Wettergott gut mit dem Brautpaar und so konnte die Trauungsfeier in schönem Ambiente im Freien stattfinden. Im Anschluss wurde das Brautpaar mit dem Krankorb in den Hafen der Ehe gehoben.

Die gesamte Feuerwehr Ried bedankt sich für die Einladung zu diesem Hochzeitsfest und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



AUS DER CHRONIK ...

Text: E-AW Alfred Pixner

vor 10 Jahren:



2009

Am 19. März: Brand in einer Kfz-Werkstatt. Nach Kurzschluss bei einem Motorrad dehnte sich der Brand auf die gesamte Werkstatt und den Dachstuhl der Firma aus.

vor 20 Jahren:



1999

Am 9. Juni: Silobrand bei Team 7. Stichflammen bis zu 20 Metern Länge zündeten aus dem Silo.

vor 30 Jahren:



1989

Umbau der Bezirkswarnstelle. Die Brandmeldezentrale wurde von der Sicherheitswache zur Feuerwehrzentrale (Marktplatz 4) verlegt. Die FF Ried ist nun rund um die Uhr besetzt.

vor 40 Jahren:



1979

Am 5. September kämpften 20 Feuerwehrmänner fieberhaft um das Leben von zwei verschütteten Kanalbauarbeitern am Schlossberg.

vor 50 Jahren:



1969

Um den so notwendigen Nachwuchs für die Feuerwehr zu sichern, wurde die Jugendgruppe reaktiviert.

vor 70 Jahren:



1949

Baujahr 1945. Aus amerikanischen Überschussgütern wurde 1949 der erste Tankwagen für die FF Ried angekauft und für Feuerwehrzwecke umgebaut.

AUSBLICK 2020

Termine:

17. Jänner	Abschnittsfeuerwehrtagung Ried Süd
19. März	Bezirksfeuerwehrtagung Bauernmarkthalle Ried
6. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Nord in Eschlried
13. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Süd in Nussbaum
26.-27. Juni	Wasserwehrlandesbewerb in Ach an der Salzach
4. Juli	Bezirksfeuerwehrbewerb in Münsteuer
10.-11. Juli	Landesfeuerwehrbewerb in Laakirchen
19.-22. Juli	6-Bezirke Jugendlager in Munderfing
13. September	Tag der offenen Tür
23.-24. Oktober	Grundlehrgang

Fuhrparkänderungen:

Tank 1 - Austausch:

Wechsellaadefahrzeug mit Tankcontainer. Auslieferung des Wechsellaadefahrzeuges (Fa. Scania) im Februar. Auslieferung des Tankcontainers (Fa. Jerg) mit 8.000 Liter Wasser / 500 Liter Schaum und eingebauter Tragkraftspritze im August.



Öleinsatzfahrzeug - Neuer Abrollcontainer:

Das über 30 Jahre alte Öleinsatzfahrzeug wird vom Landesfeuerwehrkommando ausgetauscht. Als Ersatz für das in die Jahre gekommene Stützpunkt Fahrzeug wird ein neuer Abrollcontainer an die FF Ried verlagert.

Radlader - Hoftrac:

Der seit 2006 im Dienst stehende Radlader der Fa. Weidemann Mauch wird im Frühjahr 2020 durch ein neues und deutlich größeres Gerät ersetzt. Dadurch wird auch dieses Fahrzeug wieder optimal an die Einsatzentwicklung angepasst.

